

An den Landrat Rhein-Kreis Neuss  
z.H. Herrn Amtsleiter Siegfried Henkel  
Auf der Schanze  
**41516 Grevenbroich**

Vorsitzende: Angelika Dappen

Geschäftsstelle:  
Reinhold Schoppmeyer  
Stürzelberger Str. 13  
41541 Dormagen  
Tel.: 02133/40311  
Fax: 02133/450312

E-Mail: [info@khf-zons.de](mailto:info@khf-zons.de)  
Internet: [www.khf-zons.de](http://www.khf-zons.de)

Sparkasse Neuss (BLZ 305 500  
00)  
KTO.-NR. 750 760

**16.04.2015**

**5. internationaler Stelenpfad der Kultur- und Heimatfreunde  
1945 bis 2015; 70 Jahre auf dem Weg zur Deutsch-Polnischen Partnerschaft**

Sehr geehrter Herr Henkel,

im Namen unseres Vorstandes danke ich Ihnen ganz herzlich für die guten ziel führenden Gespräche zur Realisierung unseres 5. Stelenpfades.

Seit 2011 präsentieren die Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. auf dem Zonser Wallgraben auf einer Strecke von 250m zwölf zweisprachige Literaturstelen mit jährlich wechselnden Aphorismen großer europäischer Denker und Dichter. Auch wird jährlich von der sehr aktiven "Projektgruppe Stelen" ein zentrales Thema ausgesucht und die dazu passenden Zitate werden mit unseren europäischen Partnervereinen abgestimmt.

So haben wir in 2011 das Thema "Wasser ist Leben" (Schirmherr Landesminister Johannes Remmel), in 2012 das Thema "Energie und Umwelt" (Schirmherr RWE-Direktor Dr. Eberhard Uhlig) und 2013 das Thema "Geld und Moral" (Schirmherr evd-Geschäftsführer Rudolf Esser) ausgewählt. Die deutsch-spanischen Aphorismen wurden gemeinsam mit der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft und die deutsch-französischen Texte mit den Freunden von St. André (Lillè) ausgewählt. 2014 haben wir mit niederländischen Freunden unserer Festungspartnerschaft Zons-Maasgouw deutsch-niederländische Aphorismen zu dem Thema "Frieden und Freundschaft" (Schirmherr Europaabgeordneter Karl Heinz Florenz) platziert

Diese Stelentafeln werden am Sonntag dem 17. Mai 2015 gegen Deutsch-Polnische Texte zum Thema: "1945 bis 2015 - 70 Jahre auf dem Weg zur deutsch-polnischen Partnerschaft" ausgetauscht. Im September 2014 haben unsere polnischen Partner aus dem Kreis Mikolòw unsere Stadt Zons besucht und in nachfolgenden Schritten -gemeinsam mit Mitgliedern unseres Vereins- die neuen Aphorismen ausgewählt. Schirmherren im "Jahr der Freundschaft" sind die Landräte aus Mikolòw und Neuss, die auch gemeinsam den neuen Stelenpfad eröffnen werden. Vorgestellt haben wir das Projekt bereits im Kreis Mikolòw und im Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn des Rhein-Kreises Neuss.

Den Ablauf der Veranstaltung haben wir wie folgt geplant:

- 10.30 Uhr Eintreffen der Gäste am/im Hotel Friedestrom in Zons
- 10.35 Uhr Kurze -nicht namentliche- Begrüßung durch den Projektleiter Rolf Gleich
- 10.40 Uhr Erstbegehung des Pfades mit kurzen Erläuterungen: Dr. Wolfgang Heinrichs
- 11.00 Uhr Eintreffen im Gewölbekeller Kulturzentrum Zons
- 11.15 Uhr Namentliche Begrüßung der Gäste
- 11.25 Uhr Kurze Grußworte
  - Schirmherr Landrat Henryk Jaroszek
  - Schirmherr Landrat Hans-Jürgen Petruschke
  - Bürgermeister Eric Lierenfeld
  - Stefan Stelten, Geschäftsführer Kreiswerke Grevenbroich GmbH
  - Werner Jostmeier MdL, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Parlamentarier NRW
  - Vertreter Partnerschaftskomitee (Prof. Dieter Patt/Franz-Josef Radmacher)
- 11.40 Uhr "Die Polnisch-Deutsche Freundschaft": Kreisarchivar Dr. Stephen Schröder
- 12.00 Uhr Erläuterung der Texte durch Franziska Gräfe M.A. und Dr. Wolfgang Heinrichs
- 12.30 Uhr Umtrunk und Imbiss (Frauen des Stelenteams)
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Für die Unterbringung/Betreuung der polnischen Delegation (Frau Beata Motyssek, Herren Landrat Henryk Jaroszek und Marek Popek) haben wir folgende Kosten ermittelt (s.a. Besuchsprogramm):

1. Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Schloss Friedestrom	915,00 €
2. Abendessen am 16.05.d.J in der Schlossdestille n	120,00 €
3. Abendessen am 17.05.d.J. im Restaurant Zum Volksgarten	150,00 €
4. Mittagessen im Landtag 18.05.d.J.	60,00 €
5. Kaffeegedeck incl. Auffahrt im Düsseldorfer Funkturm/Rheinturm	54,00 €
6. Abendessen am 18.05. im Landhotel "Höttche"	120,00 €
7. Unvorhergesehenes/Nebenkosten/Erinnerungspräsente	140,00 €
<b>Summe:</b>	<b>1559,00 €</b>

Die Kalkulation bezieht sich ausschließlich auf die Versorgung der polnischen Gäste. Die Begleiter unseres Vereins sind Selbstzahler. Das gilt auch für die Transferkosten Flughafen-Zons-Flughafen.

Sehr geehrter Herr Henkel, ganz herzlich danke ich Ihnen im Namen unseres Vorstandes für Ihre persönliche wohlwollende Begleitung bei der Umsetzung des Projektes. Für die angesprochene finanzielle Unterstützung bedanken wir uns sehr und sind auch gerne bereit, dass Projekt im Rahmen der Sitzung des Partnerschaftskomitees am 7. Mai 2015 zu erläutern.

Mit herzlichen Grüßen



Karl Kress, Vorstand  
Anlagen



**1945 bis 2015 – 70 Jahre auf dem Weg zur  
Deutsch-Polnischen Partnerschaft**  
*Rhein-Kreis Neuss - Kreis Mikołów*



Aus jahrhundertlangem Gegeneinander ist in nahezu ganz Europa ein friedliches Miteinander geworden.

Nach langer wechselvoller Geschichte mit Leidvollen Erfahrungen im 2. Weltkrieg entwickelte sich auch das deutsch-polnische Verhältnis im Zuge der europäischen Vereinigung über Ausöhnung und Partnerschaft zu Freundschaft, sowohl zwischen den Staaten und deren Institutionen als auch zwischen den Menschen.

Doch Freundschaft bedarf der Pflege:

Der diesjährige Stelenpfad der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. will mit deutschen und polnischen Texten Aspekte von Freundschaft im Rahmen der Partnerschaft des Kreises Mikołów und des Rhein-Kreises Neuss aufzeigen und zum Nachdenken anregen.



## Deutsch-polnischer Literaturpfad (2015)

„1945 bis 2015 – 70 Jahre auf dem Weg zur Deutsch-Polnischen Partnerschaft “

Die Musik kann Grenzen überwinden, Feinde zu Freunden machen.



**Frédéric Chopin**  
polnischer  
Komponist  
(1810-1849)

Nur Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern können die Schrecken von Krieg und Vernichtung bannen.



**Karol Józef Wojtyła, Papst Johannes Paul II**  
(1920-2005)

Eigennutz und Zwietracht zwischen den Mächten des Abendlandes führen zwangsläufig zum Untergang.



**Johann Sobieski,**  
polnischer König  
(1629-1696)

Literatur und Philosophie müssen Spaten und Erde zum Zuschütten der tiefen Kluft zwischen unseren Völkern liefern.



**Jan Garewicz,**  
polnischer  
Philosoph  
(1921-2002)

Die wahre Freiheit Polens ist nur in Frieden und Freundschaft mit den Nachbarn möglich.



**Aleksander Glowacki**  
(alias Boleslaw Prus),  
polnischer Schriftsteller  
(1847-1912)

Man lernt den Nachbarn kennen und verstehen in dessen literarischem Schaffen.



**Henryk Bereska**  
deutscher Schriftsteller  
und Übersetzer  
polnischer Literatur  
(1926-2005)

„Am Abgrund der deutschen Geschichte tat ich, was Menschen tun, wenn die Sprache versagt.“  
(nach dem Kniefall in Warschau 1970)



**Willy Brandt**  
deutscher  
Bundeskanzler  
(1913-1992)

Der jungen Generation kommt eine bedeutende Rolle bei der Verständigung zwischen Deutschland und Polen zu.



**Johannes Rau,**  
deutscher  
Bundespräsident  
(1931-2006)

Friede und Freundschaft sind niemals nur in Koexistenz, sondern nur in Kooperation möglich.



**Karl Jaspers,**  
deutscher  
Philosoph  
(1883-1969)

Der Friede mit den Völkern Osteuropas ist kein Naturprodukt, er wächst aus menschlichem Handeln.



**Gustav Heinemann,**  
deutscher  
Bundespräsident  
(1899-1976)

Im Lesen der jeweils anderen Literatur wächst das Verständnis zwischen Deutschen und Polen.



**Marcel Reich-Ranicki,**  
polnisch-deutscher  
Publizist  
(1920-2013)

In seiner Literatur offenbart sich ein Volk mit seinen Hoffnungen und Ängsten.



**Karl Dedecius,**  
deutscher Übersetzer  
polnischer Literatur  
(\*1921)



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

## Entwurf

### Besuchsprogramm zur Eröffnung des deutsch-polnischen Literaturpfades

#### **Samstag, den 16. Mai 2015**

15.00 Uhr Transfer Flughafen Köln-Bonn nach Zons (Gleich/Prosch/Kress)  
16.30 Uhr Zimmerbezug im Hotel Schloss Friedestrom/ggf. Kaffeepause  
18.00 Uhr Kurzer Rundgang durch Zons "auf dem Weg zur Schlossdestille"  
19.00 Uhr Abendessen in der Schlossdestille

#### **Sonntag, den 17. Mai 2015**

9.00 Uhr Frühstück  
10.30 Uhr Eröffnung des Stelenpfades (s. Programmablauf Anlage; R. Gleich)  
17.00 Uhr Pause im Hotel  
19.00 Uhr Abendessen im Hotel

#### **Montag, den 18. Mai 2015**

9.00 Uhr Frühstück  
10.00 Uhr Abfahrt zum Düsseldorfer Landtag (R. Gleich/K. Kress)  
11.00 Uhr Führung durch den Landtag (ggf. Staatskanzlei -angefragt-)  
13.30 Uhr Mittagessen Landtagskantine  
16.00 Uhr Kaffeegedeck im Funkturm/Rheinturm (ggf. Begehung Rheinufer)  
19.00 Uhr Hotel zur "freien Verfügung"

#### **Dienstag, den 19. Mai 2015**

10.00 Uhr Frühstück incl. Gesprächsrunde anschl. Transfer Zons-Köln Bonn

*Kress 15-04-09*



Vorsitzende: Angelika Dappen

Projektleiter: Rolf  
Gleich

Geschäftsstelle:  
Reinhold Schoppmeyer  
Stürzelberger Str. 13  
41541 Dormagen  
Tel.: 02133/40311  
Fax: 02133/450312

## **ABLAUFPLAN ZUM ZONSER STELENPFAD 2015**

E-Mail: [info@khf-zons.de](mailto:info@khf-zons.de)  
Internet: [www.khf-zons.de](http://www.khf-zons.de)

**"Poesie auf dem Wallgraben"**

Spezialpreis Nerven (D 7 205 500 00)  
22.02.2015 50 700

### **Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, dem 17. Mai 2015**

#### **1945 bis 2015 - "70 Jahre auf dem Weg zur Polnisch-Deutschen Partnerschaft"**

10.30 Uhr Eintreffen der Gäste am Hotel Friedestrom in Zons  
10.35 Uhr Kurze Begrüßung durch den Projektleiter, Umtrunk,  
10.40 Uhr Erstbegehung des Pfades mit knappen Erläuterungen  
11.00 Uhr Eintreffen im Gewölbekeller Nordhalle im Kulturzentrum Zons  
11.15 Uhr Namentliche Begrüßung der Gäste mit Dank an den Sponsor;

11.25 Uhr Grußworte

- Schirmherr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke,
- Schirmherr Landrat Henryk Jaroszek.
- Bürgermeister, Vors. Kulturausschuss,
- Geschäftsführer der Kreiswerke Stefan Stelten,
- Vertreter Partnerschaftskomitee Prof. Dieter Patt/F.J. Radmacher

11.40 Uhr Referat: "Die polnisch-deutsche Partnerschaft": Dr. Stephen Schröder

12.00 Uhr Erläuterung der 12 Aphorismen

12.00 Uhr Umtrunk und Imbiss (Stelenteam)

16.00 Uhr Ausklang/Ende der Veranstaltung.

Mit herzlichen Grüßen

Rolf Gleich

Anlagen